

## **Weisse, Christian Felix: Ich trank, und Chloe trank mit mir (1765)**

1      Ich trank, und Chloe trank mit mir,  
2      Gleich war der Gott der Lieb auch hier:  
3      Ach! seufzte Chloe, sieh! schon stört er unsre Freuden,  
4      Hasch ihn, wir wollen ihm die Flügel gleich beschneiden.

5      Nein, sagt ich, da könnt er noch fliehn:  
6      Die Flügel wachsen: laß uns ihn,  
7      Den kleinen Bösewicht, eh er entflieht, ersticken!  
8      Nicht wahr? so kann er uns doch weiter nicht berücken.

9      Wir haschten: eh man sicks versah,  
10     War er bald dort, bald wieder da:  
11     Und als ich ihn einmal recht fest zu halten dachte,  
12     Floh er in unser Herz; wir seufzten, und er lachte!

(Textopus: Ich trank, und Chloe trank mit mir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32890>)